

Programm
2006 | 2007



MUSiK^{AM} **13.**



STADTKIRCHE | LUTHERKIRCHE
STUTT GART – BAD CANNSTATT

Eintritt frei

Künstlerische Leitung:
KMD Jörg-Hannes Hahn

So 6.8. – So 3.9. 2006 20.00 Uhr

Mi 13.9. 2006 20.00 Uhr

Fr 13.10. 2006 20.00 Uhr

Mo 13.10. 2006 20.00 Uhr

So 26.11. 2006 19.00 Uhr

Mi 13.12. 2006 20.00 Uhr

Sa 23.12. 2006 19.00 Uhr

So 31.12. 2006 21.00 Uhr

Sa 13.1. 2007 20.00 Uhr

Di 13.2. 2007 20.00 Uhr

Di 13.3. 2007 20.00 Uhr

Fr 6.4. 2007 15.00 Uhr

So 13.5. 2007 20.00 Uhr

Mi 13.6. 2007 20.00 Uhr

Fr 13.7. 2007 20.00 Uhr

Stuttgarter Orgelsommer 2006

Podium 013 – Förderkonzert junger Künstler

Chor und Orgelimprovisation

Kammerchor-Recital I

Mendelssohn: Paulus

Orgelrecital

Bach: Weihnachtsoratorium

Festliches Konzert zum Jahresschluß

Kantaten zum Buxtehude-Jahr 2007

4. Komponistenportrait

Geistliche Arien

Penderecki: Lukas-Passion

Kammerchor-Recital II

Kammerchor-Recital III

Bläserrecital



Stadtkirche



Lutherkirche

Stuttgart – Bad Cannstatt

Der zweite »Stuttgarter Orgelsommer« in der Stadtkirche Bad Cannstatt umfasst fünf Konzerte mit renommierten Organisten aus aller Welt. Jörg-Hannes Hahn hat fünf Kolleginnen und Kollegen eingeladen, die über ihre Heimatländer England, Korea, Russland, Dänemark und Deutschland hinaus geschätzt werden.

Als roter Faden ziehen sich, dem Jubiläumsjahr angemessen, Werke von Wolfgang Amadeus Mozart durch die Programme. Außerdem bringt jeder Gast Werke »von zu Hause« mit, und Bach-Interpretationen der verschiedenen Organisten ermöglichen aufschlussreiche Vergleiche – Gelegenheit also zur Begegnung mit Neuem und zum Wiederhören von Klassikern der Orgelliteratur.

**Stuttgarter
Orgelsommer 2007**

29. Juli bis 2. September
jeweils Sonntag, 20.00 Uhr

Stuttgarter Orgelsommer 2006

Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Sonntag, 6. August 2006 | 20.00

**J. S. Bach, K. Leighton,
H. Howells, W. A. Mozart**

David Sanger – London

Sonntag, 13. August 2006 | 20.00

**J. S. Bach, S.-K. Kim,
J. Behnke, W. A. Mozart**

Moon-Kyung Chae – Seoul

Sonntag, 20. August 2006 | 20.00

**J. S. Bach, D. Schostakowitsch,
W. A. Mozart, V. Kikta**

Natascha Malina – Moskau

Sonntag, 27. August 2006 | 20.00

**J. S. Bach, V. Holmboe,
D. Buxtehude, W. A. Mozart**

Bine Bryndorf – Kopenhagen

Sonntag, 3. September 2006 | 20.00

J. S. Bach, W. A. Mozart, M. Reger

Ariane Metz – Würzburg

Schon als Siebenjähriger gewann der 1986 geborene russische Pianist Andrei Korobeinikov den Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau. Dass dies kein Glücks- und Einzelfall war, bewies der junge Musiker, indem er diesen Erfolg 2004 beim Skrjabin-Wettbewerb in der russischen Hauptstadt wiederholte.

Nun gastiert Korobeinikov in der Reihe »Podium 013«, die sich die Förderung jünger Künstler zum Ziel gesetzt hat. Die 24 Präludien und Fugen seines Landsmanns Dmitrij Schostakowitsch gelten als einer der anspruchsvollsten Klavierzyklen des 20. Jahrhunderts. Virtuoses wechselt sich mit Nachdenklichem ab – ein Pianist kann hier alle Facetten seines Könnens zeigen.

Mittwoch

13. September 2006 | 20.00 Uhr

Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Podium 013 – Förderkonzert junger Künstler

Dmitrij Schostakowitsch (25.9.1906 – 1975)

24 Präludien und Fugen I

I. Sonate op. 12

Texte von Christine Lavant

Andrei Korobeinikov – Klavier



Willibald Bezler ist nicht nur als Professor an der Stuttgarter Musikhochschule eine bedeutende Musikerpersönlichkeit. Der vielseitige Kirchenmusiker hat sich vor allem als glänzender Improvisator auf der Orgel einen Namen gemacht. »Die Improvisation wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen«, ist sich Bezler sicher, dem vor allem die Spontaneität und Beweglichkeit in dieser anspruchsvollen Kunst wichtig ist.

Willibald Bezlers Improvisationen korrespondieren mit einem der schönsten Werke der romantischen Chormusik: Joseph Gabriel Rheinbergers A-cappella-Opus »Cantus missae«.



Freitag
13. Oktober 2006 | 20.00 Uhr
Lutherkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Chor und Orgelimprovisation

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Cantus Missae op. 109

Willibald Bezler (*1942)

Improvisation: Die Seligpreisungen

Willibald Bezler – Orgel

BACHCHOR STUTTGART

Leitung: Jörg-Hannes Hahn



Als Chordirektor der Staatsoper Stuttgart leitet Michael Alber seit 2001 einen der führenden, mehrfach als »Chor des Jahres« ausgezeichneten Opernchöre Deutschlands. Neben diesem »Hauptberuf« hat der Dirigent sich immer auch dem konzertanten Chorgesang gewidmet.



Das »Ensemble Stuttgart 16« ist eine Neugründung von Michael Alber, es stellt sich mit diesem Konzert erstmals der Öffentlichkeit vor.

Montag
13. November 2006 | 20.00 Uhr
Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Kammerchor-Recital I

Gerhard Kaufmann (*1944)

Melodie des Hauchs [Uraufführung]

David Kosviner (*1957)

La Balada del Agua del Mar

Peter Beyer (*1963)

Nachbar Gott

Jakob Obrecht (um 1457 – 1505)

Missa Sub tuum presidium

Ensemble Stuttgart 16

Leitung: Michael Alber



15. Oktober 2006 · 19.30 Uhr
Liederhalle Stuttgart · Mozartsaal
Hommage **Zum 85. Geburtstag von Inge Borkh**

31. Oktober 2006 · 20 Uhr
Deutsches Literaturarchiv Marbach · Humboldt-Saal
Große Geisterstunde - Halloween im Pantheon

18. November 2006 · 15.30 Uhr · 17 Uhr · 18.30 Uhr
Liederhalle Stuttgart · Mozartsaal
Dreiklang **»Ist ein Zeit zum Pflastermachen, ist ein Zeit zum Trauern«**

28. November 2006 · 20 Uhr
Liederhalle Stuttgart · Beethovensaal
Orchesterkonzert R. Strauss · D. Schostakowitsch

8. Dezember 2006 · Hölderlinturm Tübingen
19.30 Uhr Klavierabend

»Was Hugo Wolf in Tübingen spielte«

9. Dezember 2006 · Hölderlinturm Tübingen
19.30 Uhr Liederabend **Hugo Wolf**

10. Dezember 2006 · Hölderlinturm Tübingen
19.30 Uhr Liederabend **Weihnachtliche Lieder**

27. Januar 2007 · 17 Uhr · 19.30 Uhr
Wannerraal im Linden-Museum
Liederabend u. Kammerkonzert **»So tief im Abendrot«**

3. Februar 2007 · Linden-Museum
Alter, Tod und Abschied in indianischen Kulturen und bei den Inuit

15.15 Uhr Führung Teil I – **Südamerika**
16.30 Uhr **Musikalisches Intermezzo**
17.45 Uhr Führung Teil II – **Nordamerika / Inuit**
19 Uhr **Stern und Meise**

24. Februar 2007 · 15.30 Uhr · 17 Uhr · 18.30 Uhr
Liederhalle Stuttgart · Mozartsaal
Dreiklang **Dmitrij Schostakowitsch**

2. März 2007 · Hölderlinturm Tübingen
19.30 Uhr LeseConcert **»Mein einsam Leid...«**
Hauer · Rihm · Härting

3. März 2007 · Hölderlinturm Tübingen
19.30 Uhr Liederabend **Uraufführungen**
Killmayer · Joneleit · Ruzicka

4. März 2007 · Hölderlinturm Tübingen
11 Uhr Kammerkonzert **Kontraste** Rihm · Bartók
19.30 Uhr Kammerkonzert **»...für den, der heimlich lauschet«** Schubert · Rihm · Widmann

24. März 2007 · 15.30 Uhr · 17 Uhr · 19 Uhr
Liederhalle Stuttgart · Mozartsaal
Dreiklang **»Herz,... stirb oder singe«**

29. März bis 1. April 2007 · Jeweils 17 bis 21 Uhr
Wannerraal im Linden-Museum
XXXIV. Stuttgarter Meisterklasse für Lied Daniel Fueter

5. Mai 2007
15 Uhr Treffpunkt: Stuttgart, Hoppenlau-Friedhof,
Eingang neben der Liederhalle **Hoppenlau-Friedhof**
17.30 Uhr Wannerraal im Linden-Museum
LeseConcert **Schubart – ein schwäbischer Rebel**

12. Mai 2007 · 19.30 Uhr
Liederhalle Stuttgart · Mozartsaal
Kammerkonzert Ullmann · Schubert · Schönberg

16. Juni und 17. Juni 2007 · 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Ludwig van Beethoven
Stuttgarter Musikschule
Besuch bei Beethoven – Workshop für Kinder

16. Juni 2007 · 15 Uhr · 17 Uhr · 18.30 Uhr
Liederhalle Stuttgart · Mozartsaal
Dreiklang **Ludwig van Beethoven**

www.hugo-wolf-akademie.de

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum. NIETZSCHE

Sehr zu Unrecht steht Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium »Paulus« im Schatten des bekannter gewordenen »Elias«. Dabei trat das Werk bald nach seiner Düsseldorfer Uraufführung 1836 einen wahren Siegeszug an; ein Mendelssohn-Biograf nannte diese Zeit gar »die Paulusjahre«.



Schon die Ouvertüre, die Choral und Fuge meisterhaft verbindet, ist einzigartig. Choräle spielen auch im weiteren Verlauf des Werkes eine wichtige Rolle, das ein Vorbild in Bachs »Matthäus-Passion« hat, ohne diese kopieren zu wollen. Wunderbare Arien und dramatische Chöre fügen sich zu einem Werk von großer musikalischer Schönheit.

Sonntag
26. November 2006 | 19.00 Uhr
Lutherkirche Stuttgart – Bad Cannstatt
18.15: Konzerteinführung

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Paulus op. 36

Petra Labitzke – Sopran
Constanze Hirsch – Alt
Róbert Morvai – Tenor
Friedemann Röhlig – Baß
BACHCHOR STUTTGART
BACHORCHESTER STUTTGART

Leitung: Jörg–Hannes Hahn

Karten: 10–30 €
Vorverkauf: siehe Seite 22



Orgelwerke von Robert Schumann – das bedeutet, dass gleich zweifach Vernachlässigtes in den verdienten Mittelpunkt gerückt wird. Einerseits ging Schumanns 150. Todestag als ein Anlass zu größerer Aufmerksamkeit letztlich im Mozart-Trubel des Jahres 2006 unter; andererseits ist der Komponist zwar als Meister des romantischen Liedes und der Klaviermusik bekannt, weniger jedoch als Schöpfer von Orgelstücken.

Auslöser für mehrere dieser Stücke, darunter die Skizzen op. 58 und die BACH-Fugen op. 60, war die Anschaffung eines Pedalfügels, mit dessen Hilfe Schumanns Frau Clara sich im Orgelspiel üben wollte. Clara, die berühmte Pianistin, freute sich über das Interesse ihres Mannes an dem ungewöhnlichen Instrument und über die entstandenen Werke, die – so vermerkt sie im Tagebuch – »großen Anklang als etwas ganz Neues« finden sollten.



Mittwoch
13. Dezember 2006 | 20.00 Uhr
Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Orgelrecital

Robert Schumann (1810 – 1856)

Robert Schumann
Skizzen op. 58
Fugen über BACH op. 60

Texte von Johann Sebastian Bach

Jörg-Hannes Hahn – Orgel

Schon 2003 hat Jörg-Hannes Hahn Schülerinnen und Schülern der Christian-Hiller-Schule für Geistig-behinderte in eine Aufführung von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium einbezogen. Das Konzert wurde zu einem viel beachteten Ereignis – die Schule selbst sprach von einem »Glücksfall« für ihren jungen Chor, der erstmals an einem so großen Projekt mitgewirkt hatte.

In diesem Jahr kommt eine weitere Besonderheit hinzu: Erstmals geht der in Cannstatt Tradition gewordenen abendlichen Aufführung des Werks am Nachmittag eine eigens erarbeitete Fassung für Kinder voraus.

Das abendliche Konzert wird durch ein ruhiges, stimmungsvolles Stück für English Horn, Trompete und Streicher eingeleitet, in welchem der amerikanische Komponist Aaron Copland einen Moment der Stille und Konzentration beschrieb.

Samstag
23. Dezember 2006 | 19.00 Uhr
Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Weihnachtsoratorium Teile I, IV, V

Aaron Copland (1900 – 1990)
Quiet City

16.00: **Weihnachtsoratorium für Kinder**
mit Erzähltexten und Erläuterungen

Yasuko Kozaki – Sopran
Marion Eckstein – Alt
Reiner Geißdörfer – Tenor
Peter Anton Ling – Baß
Rudolf Guckelsberger – Sprecher
Schülerinnen und Schüler
der Christian-Hiller-Schule
BACHCHOR STUTT GART
BACHORCHESTER STUTT GART

Leitung: Jörg-Hannes Hahn

Karten: 5 – 10 € (16.00) und 10 – 30 € (19.00)
Vorverkauf: siehe Seite 22



Schade, dass Sie nicht dabei waren!

Wenn Sie künftig nichts mehr verpassen wollen, lesen Sie ab sofort **kulturkalender bw**, das Magazin zu Themen und Terminen rund um die Kulturszene Baden-Württembergs.

Der Kulturkalender ist im Abonnement (€ 18,- incl. Versandkosten) im Zeitschriften- sowie im Buchhandel, in I-Punkten, Kartenvorverkaufsstellen, Museumsshops sowie im ausgewählten Einzelhandel landesweit erhältlich. **Bitte fordern Sie ein kostenloses Probeheft an!**

kulturkalender bw

das kulturmagazin für baden-württemberg

Weitere Infos und Kontakt: kulturkalender bw, Fon 0711/71 10 75
info@kulturkalender-bw.de und unter www.kulturkalender-online.de

Musik ist die Sprache, die jeder versteht.

B E N E F I Z K O N Z E R T

Trompete und Orgel – das ist schon immer »die« festliche, glanzvolle Kombination in der Musik gewesen. Besonders in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel prägt sie viele Konzertprogramme. So auch in Bad Cannstatt, wo Jörg-Hannes Hahn mit dem Trompeter Karl-Heinz Halder einen bewährten Partner eingeladen hat. Festlich auch das Programm: Mit Telemann, Händel und Bach sind die großen Namen der Barockmusik vereint.



Sonntag

31. Dezember 2006 | 21.00 Uhr

Lutherkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Festliches Konzert zum Jahresschluß

Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung

Georg Friedrich Händel

Georg Philipp Telemann

Johann Sebastian Bach

Karl-Heinz Halder – Trompete

Jörg-Hannes Hahn – Orgel

Der Niederländer Peter Kooij gilt als Experte für Alte Musik—sei es als Baritonsolist, sei es als Dirigent von Vokalensembles und Orchestern. 2001 gründete Kooij das Ensemble »Sette voci«, in dem junge, professionelle Solisten aus mehreren europäischen Ländern sich zusammenfinden, um selten aufgeführte Werke aus Renaissance und Barock einzustudieren.

Für sein erstes Stuttgarter Konzert wird »Sette voci« einen bislang eher eher im Verborgenen gefeierten Jubilar würdigen und sich dem 2007 anstehenden 300. Todestag von Dietrich Buxtehude widmen.



Samstag
13. Januar 2007 | 20.00 Uhr
Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Kantaten zum Buxtehude-Jahr 2007

Dietrich Buxtehude (1673–1707)

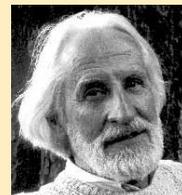
In dulci jubilo BuxWV 52
Jesu dulcis memoria BuxWV 56
Jubilate Domino BuxWV 64

Vokalensemble SETTE VOCI
Barockensemble DE PROFUNDIS

Leitung: Peter Kooij

Der 1924 geborene Schweizer Klaus Huber hat in Basel und Freiburg zahlreiche Komponisten ausgebildet. Aber auch mit eigenen Werken hat Huber die Szene der Neuen Musik nachhaltig beeinflusst. Sein Kollege Brian Ferneyhough schrieb über ihn: »Seine musikalische Kunst ist humanistisch im doppelten Sinn: einerseits im Sinn der Treue zu traditionellen Konzepten des handwerklichen Könnens, andererseits im Sinn der beharrlichen Ansprüche, die er (zu Recht) an die Musik als die letzte visionäre Vermittlerin eines hohen ethischen Bestrebens stellt.«

Im Gespräch mit Ewald Liska trifft Huber auf einen Fachmann, der sein Metier ebenfalls aus verschiedenen Perspektiven kennt: als Sänger, Kantor und Hörfunkredakteur.



Dienstag
13. Februar 2007 | 20.00 Uhr
Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

4. Komponistenportrait

Klaus Huber (*1924)

Der Komponist im Gespräch
Kleine deutsche Messe (1969)
... Ñudo que ansi juntáis... (1984)

Ensemble Exvoco
CANTUS STUTTGART

Moderation und Leitung:
Ewald Liska, Jörg-Hannes Hahn

Ruth Ziesak wirkte bereits beim »Sommernachtstraum« im Sommer 2005 in der Wilhelma mit – ihre Rückkehr nach Bad Cannstatt hat einen ganz anderen musikalischen Charakter. Die Form der Werke ist intimer, dafür steht die international renommierte Sopranistin, die bei den Salzburger Festspielen 1991 gleichsam über Nacht zum Star wurde, im Mittelpunkt und kann viele Register ihres stimmlichen Könnens ziehen.

Am »Schemelli'schen Gesangbuch« wirkte Johann Sebastian Bach als Komponist und Bearbeiter mit. Die Sammlung von Liedern und Chorälen zeugt von tiefer Frömmigkeit ebenso wie von großer musikalischer Kunstfertigkeit.



Dienstag
13. März 2007 | 20.00 Uhr
Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Geistliche Arien

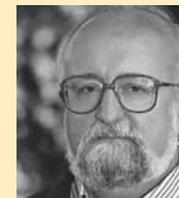
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Lieder aus dem Schemelli'schen Gesangbuch II

Ruth Ziesak – Sopran
Michael Spengler – Gambe
Michael Freimuth – Laute
Jörg-Hannes Hahn – Orgel

Obwohl der wohl berühmteste polnische Komponist unserer Zeit auch nach 1966 zahlreiche Erfolge – darunter das 1998 in Stuttgart uraufgeführte »Credo« – vorweisen kann, ist seine Lukas-Passion bis heute sein bekanntestes Werk geblieben. Dies wohl nicht zuletzt, weil Krzysztof Penderecki hier eine alte Form neu erfand: Von der traditionellen Passion ausgehend, erweiterte und dramatisierte der Komponist die Erzählung der Leiden Christi durch Hymnen, Psalmen und Klagelieder.

Musikalisch ist die Lukas-Passion der Zwölfontechnik verpflichtet, aber Penderecki hat sich mit klaren Worten gegen jede Einengung verwahrt: »Es ist mir egal, wie man die Lukas-Passion bezeichnet, ob nun als traditionell oder avantgardistisch. Für mich ist sie einfach authentisch. Und das muss genügen.«

Pendereckis großes Werk wurde seit fast zwei Jahrzehnten nicht in Stuttgart aufgeführt; nun besteht die Gelegenheit zur erneuten oder erstmaligen Begegnung.



Freitag
6. April 2007 | 15.00 Uhr
Lutherkirche Stuttgart – Bad Cannstatt
14.15: Konzerteinführung

Krzysztof Penderecki (*1933)
Passio et mors Domini nostri Jesu Christi secundum Lucam (Lukas-Passion 1965)

Melanie Walz – Sopran
Uwe Schenker-Primus – Bariton
Karl-Friedrich Dürr – Baß
Rainer Wolf – Sprecher
Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard
CANTUS STUTTGART
BACHCHOR STUTTGART
Kantorei der Karlshöhe Ludwigsburg
BACHORCHESTER STUTTGART

Leitung: Jörg-Hannes Hahn

Schwerpunkt im Programm des Ensembles »Cantus de Tempore« aus Tübingen ist Alfred Schnittkes großes »Konzert für Chor«. Es basiert auf einem alten Andachtstext eines armenischen Mönchs und nimmt musikalische Traditionen der russischen Chormusik auf. Als »hypnotisch« bezeichnet die Dirigentin Johanna Irscher dieses Werk, das sie mit einer kürzeren Komposition von Penderecki kombiniert.

Irscher ist Professorin für Chorleitung an der Kirchenmusikhochschule Tübingen und hat mit den Ensembles dieses Instituts zahlreiche Werke des 20. und 21. Jahrhunderts erarbeitet.



Sonntag
13. Mai 2007 | 20.00 Uhr
Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Kammerchor-Recital II

Krzysztof Penderecki (*1933)
Veni sancte spiritus
Alfred Schnittke (1934 – 1998)
Concerto für Chor

CANTUS DE TEMPORE
Leitung: Johanna Irscher

Spezialität des Kammerchors CANTUS CANNSTATT ist es, sich fast ausschließlich dem A-cappella-Gesang zu widmen. Mit der Auswahl aus der »Geistlichen Chor-Musik« von Heinrich Schütz setzt das Ensemble diese Tradition fort.

Schütz konzipierte diese Motetten-sammlung nicht nur als Musik zum praktischen Gebrauch. Er dokumentierte mit den 29 Stücken auch, wie er sich als wichtigster deutscher Komponist seiner Zeit eine Verbindung von kontrapunktischer Technik und größtmöglicher Nähe der Vertonung zum Text vorstellte.



Mittwoch
13. Juni 2007 | 20.00 Uhr
Lutherkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Kammerchor-Recital III

Heinrich Schütz (1585 – 1672)
Geistliche Chormusik (1648) – Teil I

CANTUS STUTTGART
Leitung: Jörg-Hannes Hahn

Das Konzertauswahl-
Abo bietet Ihnen
140 Konzerte
nach Wahl an.
Musik am 13.
ist mit dabei.
Fordern Sie kostenlos
und unverbindlich
unser aktuelles Info-
paket Kultur an.



www.ange-deidgr.com

**Viele machen Kunst.
Sie gehen hin!**

Name / Vorname / Telefon

Adresse

Alle Tickets mit VVS-Fahrberechtigung!

Kulturgemeinschaft

Willi-Bleicher-Straße 20
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/22 4 77-15, 16, 19, 20, 21
Fax-23, Mailbox-89

Mo.,- Fr, 10,00-18,00 Uhr
Internet:
www.kulturgemeinschaft.de
eMail: info@kulturgemeinschaft.de

Abonnements
und Tickets für:

Oper

Ballett / Tanz

Schauspiel

Konzert

Kunst

Kino

Ich betrachte die Musik als die Wurzel aller Künste. KLEIST

Das Raschèr Saxophon Quartett tritt seit seiner Gründung 1969 in den bedeutendsten Konzertsälen der USA und Europas auf. Man hat das Ensemble sogar »die ungekrönten Könige des Saxophons« genannt, und über 250 Komponisten ließen sich zu neuen Werken speziell für das Quartett inspirieren.

Das Raschèr Quartett verbindet an diesem Abend geistliche mit weltlicher Musik, die mit dem kirchlichen Raum in eine spannende Beziehung tritt.

Freitag

13. Juli 2007 | 20.00 Uhr

Stadtkirche Stuttgart – Bad Cannstatt

Bläserrecital

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Also hat Gott die Welt geliebt

Walter S. Hartley (*1927)

Suite

Barbara Thompson (*1944)

Mirages

Raschèr Saxophon Quartett

Jörg-Hannes Hahn – Orgel



»Musik am 13.« ist die Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde in Verbindung mit der Stadt- und Lutherkirchengemeinde Stuttgart–Bad Cannstatt. Sie wird in freundlicher Weise unterstützt durch das Land Baden-Württemberg, das Kultusministerium Baden-Württemberg, die Landeshauptstadt Stuttgart und den Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart.

STUTTGART | 

Vorverkauf

Nummerierte Konzertkarten für unsere Sonderkonzerte erhalten Sie über EasyTicket 0711/255 55 55, SKS Russ 163 53-21 und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen; in Bad Cannstatt auch bei Buch Stehn 954 63 30 und in der Kron-Apotheke 56 55 02. Im Internet können Sie Karten unter www.easyticket.de bestellen.

Unnummerierte Karten für die Kinder-Aufführung am 23.12.06, 16.00 Uhr, erhalten Sie ausschließlich über Buch Stehn, die Kron-Apotheke und das Kartentelefon des Bachchors Stuttgart 0711/380 76 71.

Die Abendkasse öffnet jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn.

Aktuelle Informationen

erhalten Sie unter 0711/559 04 41 oder unter www.musik-am-13.de. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

Die Stadtkirche/Lutherkirche erreichen sie:

Stadtkirche

Marktplatz 1, 70372 Stuttgart
 1-3 Bad Cannstatt,  1, 13 Wilhelmsplatz

Lutherkirche

Martin-Luther-Straße 54, 70372 Stuttgart
 1-3 Bad Cannstatt,  1, 13 Uff-Kirchhof

Werden Sie Mitglied in unseren Fördervereinen:

MUSIK AN DER STADTKIRCHE E.V., Tel. 0711/56 55 02
 MUSIK AN DER LUTHERKIRCHE, Tel. 0711/55 13 05

Herausgeber

Evangelisches Bezirkskantorat
 Stuttgart – Bad Cannstatt
 Wiesbadener Straße 76
 70372 Stuttgart

Fotos

A.T. Schäfer 13.10.2006, 13.3.2007, 13.6.2007
 Anne Hoffmann (Ziesak) 13.3.2007
 Marc Nyffeler 13.2.2007
 Sikorski-Verlag 13.5.2007
 andere Fotos: privat

Texte

Jürgen Hartmann

Redaktion

Ute Harbusch

Layout

Ingo Kniest



Stadtkirche ◆ **Lutherkirche**

Stuttgart – Bad Cannstatt

Evangelisches Bezirkskantorat Stuttgart – Bad Cannstatt | Wiesbadener Straße 76 | 70372 Stuttgart
Telefon: 0711/559 04 41 | Telefax: 0711/559 43 38 | info@musik-am-13.de | www.musik-am-13.de
Bankverbindung: Evangelisches Bezirkskantorat, Konto-Nr. 249 69 04, BLZ 600 501 01, BW-Bank